
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften am 08.05.2006

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Detlef Schwerdt
Brunhilde Weinhold
Monika Töpfer
Hartmut Ganzke
Simone Symma
Peter Dörner
Wolfgang Barrenbrügge
Hartmut Marks
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Christa Weidner
Barbara Streich
Detlef Knop
Jens Hebebrand

sachkundige Bürger

Hans Weiß
Klaus Poll
Karl Marek
Manfred Hentschel

Von der Verwaltung:

Herr Hengstenberg, L FB 41
Frau Schmücker, Presse und Kommunikation
Frau Schuon, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Popp, Intendant der Neuen Philharmonie
Westfalen (zu Punkt 1)

Herr Dörner begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, beraten wird nach folgender

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

051/06

Vorstellung des Konzertprogramms für die Saison 2006/2007 in der Konzertaula Kamen

Punkt 2

052/06

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Punkt 3

053/06

Internationale Partnerschaften und Begegnungen im Jahr 2006

Punkt 4

054/06

Programm der Cappenberger Vespermusiken im Jahr 2006

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

051/06

Vorstellung des Konzertprogramms für die Saison 2006/2007 in der Konzertaula Kamen

Erörterung:

Herr Popp stellt eingehend das Konzertprogramm der Neuen Philharmonie Westfalen für die Saison 2006/2007 in der Konzertaula Kamen vor. Das Programmheft wird in der Sitzung verteilt. Herr Popp beantwortet dann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder. Herr Popp bietet abschließend an, an Fraktionssitzungen teilzunehmen, wenn es um die Neue Philharmonie Westfalen gehe und dies von den Fraktionen gewünscht sei.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Programm für die Konzertsaison 2006 /

2007 in der Konzertaula Kamen zur Kenntnis (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 051/06).

Punkt 2

052/06

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung:

Nach kurzer Erläuterung der Sitzungsvorlage Nr. 052/06 durch Herrn Hengstenberg ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes:

Der Sängerkreis Unna-Kamen wird mit 1.500 € gefördert.

Die Gesellschaft der Musikfreunde e. V. Werne erhält für die Durchführung eines Rathauskonzertes eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 700 €.

Die Künstlergruppe REFLEX mit Sitz in Kamen wird zur Durchführung der Kunstmesse „ART KAMEN“ mit einem Betrag in Höhe von 1.000 € gefördert.

Der Männergesangsverein „Sängerbund“ 1864 Ergste erhält für drei Konzerte im Jahre 2006 einen Zuschuss von 850 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung der FDP-Fraktion)

Punkt 3

053/06

Internationale Partnerschaften und Begegnungen im Jahr 2006

Erörterung:

Herr Hengstenberg erläutert die Sitzungsvorlage Nr. 053/06 und beantwortet sodann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt Kenntnis von den im Rahmen der Partnerschaften mit dem Kirklees Metropolitan Council und dem Kreis Nowy Sacz/der kreisfreien Stadt Nowy Sacz für das Jahr 2006 projektierten Maßnahmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 053/06).

Die finanzielle Förderung des Kreises Unna bei Fahrten Jugendlicher nach Kirklees oder Nowy Sacz beträgt 50,00 € je Teilnehmer. Erwachsene Teilnehmer erhalten einen Fahrtkostenzuschuss von 25,00 €. Bei Besuchen aus den Partnerkreisen werden, in Abhängigkeit von der Gruppenstärke, grundsätzlich folgende Beiträge gewährt:

- 500,00 € (ca. 10 Gäste)
- 700,00 € (ca. 20 Gäste)
- 900,00 € (ca. 30 Gäste)
- 1.000,00 € (ca. 40 Gäste)
- 1.300,00 € (ca. 50 Gäste und mehr).

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaft beschließt, das Royal Victoria Hospital (RVH) in Banjul, Gambia weiterhin zu unterstützen. Auf ausdrücklich geäußerten Wunsch der Leitung des RVH soll in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation – GEKO e. V. sowie dem Ev. Krankenhaus Unna erneut ein Fortbildungsaufenthalt für zwei Krankenpfleger ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (18 Ja-Stimmen)

Punkt 4

054/06
Programm der Cappenberger Vespermusiken im Jahr 2006

Erörterung:

Herr Hengstenberg stellt kurz das Programm der Vespermusiken 2006 vor.

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Programm der Cappenberger Vespermusiken 2006 zur Kenntnis (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 054/06).

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Ausstellungseröffnung auf Haus Opherdicke

Erörterung:

Herr Hengstenberg verteilt die Einladungen zur Ausstellungseröffnung der Ausstellung von Mathes Schweinberger für Sonntag, 21. Mai 2006, 11.00 Uhr, auf Haus Opherdicke.

2. Klavierfestival Ruhr und Essen – Kulturhauptstadt 2010

Erörterung:

Frau Streich fragt an, ob im Rahmen des diesjährigen Klavierfestivals Ruhr wie in der Vergangenheit auch ein Klavierkonzert auf Haus Opherdicke stattfinden werde. In diesem Zusammenhang stelle sich für sie außerdem die Frage, inwieweit sich der Kreis beteilige bzw. positioniere im Rahmen dessen, dass Essen im Jahr 2010 Kulturhauptstadt sei.

Herr Hengstenberg bestätigt, dass Haus Opherdicke in der Vergangenheit ein Standort des Klavierfestivals Ruhr gewesen sei, jedoch aufgrund der räumlichen Verhältnisse, die auf Haus Opherdicke weniger Besucher zuließen und somit zu weniger Einnahmen führen würden, hätten sich die Veranstalter gegen Haus Opherdicke als Veranstaltungsort entschieden. Er erklärt, dass es noch ungewiss sei, ob der Kreis Unna davon profitieren werde, dass Essen die Kulturhauptstadt 2010 sei. Er sei jedoch trotzdem glücklich über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens, da somit eine Atmosphäre für Dinge erzeugt werde, die allen am Herzen liegen würden. Außerdem erleichtere es allen das Argumentieren. Um im Rahmen der Kulturhauptstadt Essen 2010 Projekte anbieten zu können, müssten zunächst die Voraussetzungen in personeller und finanzieller Hinsicht geschaffen werden, so Herr Hengstenberg. Geschehe dies nicht, müssten andere etablierte Kulturreihen aufgegeben werden,

was weder er noch die Anwesenden wollen.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 17.15 Uhr

Dörner
Vorsitzender

Schuon
Schriftführerin

